

Diese Seite wurde gestaltet von der 9c des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Ludwigsburg

Stimmen

Das sagen die Zisch-Reporter über das Projekt



„Das Projekt war sehr interessant, da man sehen konnte, dass ein Unternehmen auch nachhaltig arbeiten kann.“
Edda



„Ich fand das Projekt toll. Der freundliche Empfang und die Größe der Kreissparkasse haben mich beeindruckt.“
Theo



„Eine solch positive Vielfalt in einem Unternehmen ist sehr interessant. Mir hat der Besuch der Kreissparkasse außergewöhnlich gut gefallen.“
Timon



„Der Recherchetermin war sehr informativ und hat mir gut gefallen. Ich habe viele neue Erkenntnisse gewonnen.“
Viktoria



Die Klasse 9c beim Besuch der Kreissparkasse Ludwigsburg.

Foto: Kreissparkasse

Thema

„Weil's um mehr als Geld geht“

Zisch-Reporter des FSG Ludwigsburg informieren sich über die Kreissparkasse Ludwigsburg

LUDWIGSBURG

Wer kennt nicht „die Louise“ – das Weltrekordsparschwein? Oder das S mit dem Punkt – die Spardose mit der Münze? Erstaunlich, was alles hinter dem Namen der Kreissparkasse Ludwigsburg steckt! Nachdem wir bereits von der Größe des Gebäudes am Schillerplatz, dem Hauptsitz der größten Sparkasse Deutschlands, beeindruckt sind, begrüßt uns herzlich Matthias Schenkel. Auch den neuen Sparkassen-Claim „Weil's um mehr als Geld geht“ kennen wohl viele. „Wie lebt eigentlich die Kreissparkasse Ludwigsburg diesen Slogan?“, wollen wir, die Schüler der Klasse 9c des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Ludwigsburg, ganz konkret wissen.

Matthias Schenkel ist Mitarbeiter der Kreissparkasse Ludwigsburg und als Teamleiter für den Bereich Kommunikation zuständig. Schon nach wenigen Minuten unseres Besuchs stellt sich heraus, dass es in der Kreissparkasse wirklich um mehr als Geld geht. Schenkel führt uns nicht nur durch den ansprechenden Louis-Bühler-Saal, den Veranstaltungsraum innerhalb des Kreissparkassen-

gebäudes, der zu gefragten Veranstaltungen einlädt, und zu den Sparkassen-Bienen, sondern nimmt sich auch noch Zeit für unsere Fragen.

Die Kreissparkasse ist zunächst einmal ein regionales, öffentlich-rechtliches Kreditinstitut. Dass sie darüber hinaus eine ganz besondere Bank ist, erläutert uns Schenkel. „Sie ist eine echte Mehrwertbank!“, konstatiert der Bankmitarbeiter überzeugt. Die Kreissparkasse Ludwigsburg gebe es seit 170 Jahren an Ort und Stelle, so Schenkel, und sie sei ein essenzieller Bestandteil der Region. Und sie stehe für Nachhaltigkeit, was bedeutet, dass sie ökonomische, ökologische und soziale Ziele anstrebe – und diese konsequent umsetze – sie lebe.

Eine Bank erwirtschaftet Geld und arbeitet damit – das ist uns klar. Aber wie macht das eine Sparkasse ganz konkret? Zunächst einmal sichert eine Sparkasse den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg sowie die langfristige finanzielle Basis für die Kunden und für die Bankmitarbeiter selbst. Das tut die Kreissparkasse Ludwigsburg sehr erfolgreich. Die Zahlen sprechen hier für sich: Mit einer Bilanzsumme von 12,21 Milliarden Euro in

2023, Kundeneinlagen von neun Milliarden und Kundenkrediten von 7,4 Milliarden Euro steht sie trotz schwieriger äußerer Bedingungen robust da, beweist ihr finanzwirtschaftliches Potenzial und ihre ökonomische Stärke.

Auf dieser Basis sei es möglich, dem Kreis Ludwigsburg und dessen Bewohnern einen Teil des Erwirtschafteten in Form von Spenden, Sponsoring und gemeinnützigen Aktivitäten in den Bereichen Gesundheit und Soziales, in der Bildung und Kultur sowie im Sport zurückzugeben. Das Wohl aller und die Unterstützung des Einzelnen, die eigenen Möglichkeiten zu nutzen, seien die erklärten sozialen Ziele der Kreissparkasse. Auch hier sprechen die Zahlen für sich. So hat die Kreissparkasse allein im Jahr 2023 beinahe 600 Projekte mit fast vier Millionen Euro unterstützt, zum Beispiel Energiesparmodelle an Schulen, was wiederum das ökologische Engagement der Bank beweist. Die Kreissparkasse sticht mit ihrem Konzept heraus, resümieren wir am Ende unseres Besuchs. Wir finden, dass es in jeder Bank um Nachhaltigkeit und gemeinnütziges Engagement gehen sollte!

VON JOHANN, MATTHIS, NHAT, ALEXANDER, VEDANT, TOM UND THEO

„Wie lebt die Kreissparkasse ihren Slogan?“

Klasse 9c

Einen Mehrwert gibt es auch für die Mitarbeiter

Man merkt es ihm an: Matthias Schenkel arbeitet hier gerne. Der Teamleiter für Kommunikation führt uns durch die Kreissparkasse Ludwigsburg am Schillerplatz und erklärt uns die Benefits der Mitarbeiter. Allein das Innere des Gebäudes lässt erkennen, dass die Mitarbeiter der Bank einen ansprechenden Arbeitsplatz haben. Großzügig, hell und gepflegt wirken die Flure und Räumlichkeiten der Kreissparkasse. Sogar einen Garten, in dem die Sparkassen-Bienen gehalten werden, gibt es!

Die Kreissparkasse Ludwigsburg tut auch so einiges für ihre Mitarbeiter. Das zeigt sich darin, dass sie ihren rund 1400 Mitarbeitern und gut 120 Auszubildenden langfristige Perspektiven mit fairen und attraktiven Rahmenbedingungen bietet. Neben der Möglichkeit, die Arbeitszeit flexibel und mobil zu gestalten, ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf dadurch gewährleistet, dass ein betriebseigener Kindergarten eingerichtet wurde. Außerdem gibt es eine überdurchschnittliche betriebliche Altersvorsorge, eine kostenlose Krankenzusatzversicherung, einen VVS-Zuschuss



Die 9c beim Vortrag. Foto: privat

und zudem wird das Job-Rad-Konzept unterstützt.

Besonderen Wert legt das Kreditinstitut auf die Ausbildung junger Menschen und die Bindung junger Mitarbeiter an das Unternehmen. Die Kreissparkasse ist einer von Deutschlands Top-Ausbildungsbetrieben und hat derzeit gut 120 Auszubildende. Also, los geht's mit der Bewerbung – wer möchte nicht gerne hier arbeiten!

VON MAXIMA, RIYA UND JASLEEN

Summende Finanzexperten: Bienen der Kreissparkasse

Inmitten des hektischen Treibens der Finanzwelt hat die Kreissparkasse Ludwigsburg im April 2013 eine unerwartete Gruppe von Mitarbeitern eingestellt – Bienen! Diese summenden Mitarbeiter sind jedoch nicht für das Beraten von Kunden zuständig, sondern für die Bestäubung von Blumen und die Förderung der örtlichen Biodiversität.

Die Idee, Bienen in einer Ecke des Firmengartens der Hauptstelle am Schillerplatz anzusiedeln, entstand aus einem Nachhaltigkeitsprojekt, das die Kreissparkasse ins Leben gerufen hat. Durch die Ansiedelung der nunmehr 14 Bienenvölker möchte die Kreissparkasse Ludwigsburg nicht nur einen Beitrag zum Umweltschutz leisten, sondern auch das Bewusstsein für die Bedeutung von Bienen für unser Ökosystem stärken. Die bankeigenen Bienen sind ein beliebtes Gesprächsthema unter den Mitarbeitern der Kreissparkasse Ludwigsburg und auch ihren Besuchern. Einige Angestellte engagieren sich sogar, natürlich unter fachkundiger Anleitung, als Bienenpaten, indem sie sich um die Pflege der Bienen und das Ernten des Honigs, des süßen Goldes, kümmern.

Mit diesem unkonventionellen Ansatz hat die Kreissparkasse Ludwigsburg bewiesen, dass Finanzinstitute nicht nur über Zahlen und Gewinn sprechen, sondern auch einen positiven Einfluss auf die Umwelt und die Region haben können. Denn während die Bienen emsig ihre Arbeit verrichten, leisten sie auch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Lebensräume. Ein Mehrwert für uns alle!

VON JONAS, HENRI UND AZRA



Zu Besuch im Garten. Foto: KSK

ZEITUNG IN DER SCHULE

Informationen rund um das Zisch-Projekt der Ludwigsburger Kreiszeitung

Im Projekt Zisch lernen Schüler die Leseformate kennen, gewinnen einen Überblick darüber, wie eine Zeitung aufgebaut ist und wie Nachrichten recherchiert werden. Die Schüler werden selbst zu Journalisten, indem sie eine Seite für die LKZ/den NEB gestalten. Jährlich nehmen circa 30 Schulen, 50 Klassen und 1400 Schüler der Klassenstufen 4 bis 12 teil.

■ **Für Schulen und Lehrer:** Wenn Sie am Zisch-Projekt teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Markus Moog vom IZOP-Institut (mm@izop.de).

■ **Für Unternehmen:** Wenn Sie sich im Rahmen von Zisch präsentieren und das Projekt fördern möchten, finden Sie Informationen und unseren Kontakt unter www.lkz.de/business-abos. (red)

Wusstest du?

Gegründet wurde die Kreissparkasse Ludwigsburg am 1. Januar 1852. Der erste Mitarbeiter war der Oberamtssparcassier Louis Bühler. Nach ihm ist auch der Veranstaltungsraum im Hauptsitz der Kreissparkasse Ludwigsburg benannt. In diesem Raum finden bei Veranstaltungen 700 Menschen Platz. Jede Bank hat ihre eigene Farbe, mit der sie sich identifiziert. Rot war von

Anfang an die Farbe der Kreissparkasse. Rot soll frisch und dynamisch wirken. Von Anfang an dabei war auch das umgekehrte S mit dem Punkt darüber. Natürlich wurde die Form des S immer wieder modernisiert. Hinweisen soll dieses Symbol auf den Gedanken des Sparens und daran erinnern, immer wieder etwas in die Spardose zu stecken.

VON KHANIA UND VIKTORIA